

# CHRISTENTUM

## in Basel-Stadt und Basel-Landschaft

Medienberichterstattungen über den christlichen Glauben und insbesondere über die Institution Kirche sind vorwiegend negativ gefärbt. «Only bad news are good news» - dieser Slogan ist im heutigen Journalismus gang und gäbe. Gerne thematisiert werden der zunehmende Mitgliederrückgang bei den Landeskirchen, Missbrauchsfälle in den katholischen Kirchen sowie Skepsis und Vorurteile gegenüber evangelikalen Freikirchen und Sekten.

INFOREL ist bestrebt, dieser Kritik entgegenzuwirken. In Zusammenarbeit mit den christlichen Kirchen, Freikirchen und Organisationen in der Region Basel sollen diese möglichst sachlich, differenziert und neutral beschrieben werden. INFOREL möchte im Besonderen einen Blick auf die in den Medien selten erwähnten, vielfältigen Angebote im Bereich der Sozialdienste, der Seelsorge und der kulturellen Veranstaltungen werfen und die Leistungen hervorheben, welche die christlichen Gemeinschaften und Werke für die Gesellschaft erbringen.

Internet ist das Medium, bei dem man sich heutzutage zuerst informiert. Die Webseite von INFOREL verzeichnet jährlich um die 150'000 Besucherinnen und Besucher und wird folglich als wichtige Informationsstelle für Religionsinteressierte in der Region Basel wahrgenommen.

Weil sich die religiöse Landschaft fortwährend verändert, sind Aktualisierungen stets notwendig. Welche christlichen Kirchen, Institutionen oder Denominationen haben sich aufgelöst, welche sind neu hinzugekommen? Im Projekt «Christentum in Basel-Stadt und Basel-Landschaft» sollen diese Informationen möglichst vollständig erfasst und auf den neusten Stand gebracht werden. Um das Projekt erfolgreich realisieren zu können, ist INFOREL jedoch dringend auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Über eine Spende würde sich der Verein deshalb sehr freuen!



**info**rel.

# Projekt: Christentum in Basel-Stadt und Basel-Landschaft

## 1. Ausgangspunkt

Das Christentum ist in Basel seit nahezu 2000 Jahren präsent, hat sich aber seit der Reformation und insbesondere in den letzten hundert Jahren stark gewandelt. Noch vor relativ kurzer Zeit waren die Evangelisch-reformierte und die Römisch-katholische Kirche die Mehrheitsreligionsgemeinschaften. Die Mitgliederbewegungen in den grossen Kirchen haben zu teilweise einschneidenden strukturellen Veränderungen geführt, oder es zeichnen sich solche ab. Durch den Zuzug von Menschen aus vielen Ländern nehmen auch anderssprachige Angebote zu.

Ständig kommen neue christliche Kirchen, Gemeinschaften und Gruppierungen dazu (im Folgenden Denominationen genannt), manche verschwinden wieder. Zur Zeit bestehen in Basel-Stadt und Basel-Landschaft etwa 300 christliche Denominationen. Obwohl bei der Volkszählung eine sehr grosse Einwohnerzahl als konfessionslos erfasst wurde, ist der Einfluss des Christentums nicht zu übersehen. Darum verlangt diese veränderte Situation auch nach einer neuen Darstellung des Christentums in unserer Region.

## 2. Ziel

Ziel dieses Projektes ist eine repräsentative Darstellung des Christentums in der Region Basel (mit dem Hauptaugenmerk auf Basel-Stadt und Basel-Landschaft, aber auch auf die angrenzenden Gebiete wie das Fricktal und Dorneck-Thierstein) in möglichst vielen Facetten, die Erfassung und Beschreibung christlicher Kirchen, Freikirchen und Gemeinschaften auf der Homepage [www.inforel.ch](http://www.inforel.ch). Auch ist eine thematische Ausweitung vorgesehen, um das ganze Spektrum des Christentums und des christlichen Lebens in Basel-Stadt und Basel-Landschaft zu beschreiben und zu dokumentieren. Ein besonderes Augenmerk muss auch den fremdsprachigen christlichen Denominationen gelten.

Im Handbuch «Religionen in Basel-Stadt und Basel-Landschaft»\* wurde bereits ein Kapitel «Christentum» publiziert. Eine 2. Auflage des Handbuchs ist kaum möglich, deshalb werden Teile daraus als Separata gedruckt respektive im Internet beschrieben.

So erschienen:

2008 «Buddhismus in Basel»,

2010 «Judentum in Basel».

Das Kapitel «Islam» wird zur Zeit bearbeitet.

*\* Religionen in Basel-Stadt und Basel-Landschaft. Projekt «Führer durch das religiöse Basel». Herausgegeben von Christoph Peter Baumann. Basel 2000. Seite 435 – 477.*

### **3. Zielpublikum**

Die Homepage richtet sich an alle Personen, die sich für Religionen im Allgemeinen und für das Christentum im Speziellen interessieren, im Besonderen Lehrpersonen, Schulleitungen, Schulräte, Seelsorgerinnen, Journalisten, Katecheten, Amtsstellen, in der Politik arbeitende Personen.

### **4. Vorgehen und Methoden**

Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit den portraitierten Organisationen und Institutionen erarbeitet. INFOREL bemüht sich um eine möglichst neutrale Darstellung.

Informationsquellen für die Darstellung sind der Besuch der Religionsgemeinschaften, Interviews, Befragungen von Fachleuten, Literatur- und Internetrecherchen.

### **5. Trägerschaft**

Träger des Projekts ist der Verein INFOREL, der sich der differenzierten und unabhängigen Information über Religionen, kirchliche Gemeinschaften sowie religiöse und weltanschauliche Bewegungen verschrieben hat.

Der Verein zeichnet sich seit seiner Gründung durch Neutralität und Fairness aus und ist durch seinen Leiter, die Mitarbeitenden und die Trägerschaft (Organisationen, Einzelpersonen, wissenschaftlicher Beirat und Vorstand) breit abgestützt.

### **6. Personelles**

#### **«Board», Patronat**

- Markus B. Christ, Pfarrer, Dr. theol. h.c., ehemaliger Kirchenratspräsident ERK BL, (Vorsitz)
- Walter Brönnimann, Schulinspektor im Ruhestand
- Helen Schai, Lehrerin, Grossrätin CVP
- Gabriele Manetsch, ehemalige Kirchenratspräsidentin RKK BS
- Christoph Peter Baumann, Religionswissenschaftler, Leiter INFOREL

## **Projektgruppe**

- Christoph Peter Baumann, Religionswissenschaftler, Leiter INFOREL
- Sylvie Eigenmann, lic. phil.hist. Ethnologin und Religionswissenschaftlerin
- Sarah Hess-Hurt, M.A. in Sozialwissenschaften
- Christian Schäffler, Spezialist für Freikirchen

## **Fachliche Beratung**

- Migrationskirchen: Beatrice Aebi
- Kirchenrecht: Felix Hafner, Prof. Dr. jur., Dozent für Kirchenrecht an der Universität Basel
- Orthodoxe Kirchen: Milutin Nikolic, Pfarrer der Serbisch-Orthodoxen Kirche
- Frauenfragen: Arlette Schnyder, Dr. phil.
- Täufer: Hanspeter Jeker, Dr. phil.
- Pfingstgemeinden: Jakob Zopfi
- Methodistenkirche: Hans Hauzenberger, Dr. theol., methodistischer Pfarrer
- Musik: Hans Hauzenberger
- Reformierte Kirchen BL: Markus Christ, Pfarrer, Dr. theol. h.c., ehemaliger Kirchenratspräsident ERK BL
- Reformierte Kirchen BS: Urs Jörg, evangelisch-reformierter Pfarrer
- Römisch-katholische Kirchen: Pfr. Guido Büchi
- Tod und Begräbnis: Samuel Mühlemann, Pfarrer der Ev.-ref. Kirche, Spitalseelsorger
- Finanz- und Kirchendirektion des Kantons Basel-Landschaft
- Kunst und Kultur: Viktor Berger, Pfarrer der Ev.-ref. Kirche
- Mission und Evangelisation: Christine Lienemann, Prof. Dr. theol., emeritierte Dozentin für Ökumene- und Missionswissenschaft an der Universität Basel
- Kommunitäten: Diakonissen in Riehen
- Philippe Waegeli, Vormundschaftsbehörde Basel und Basler Bibelgesellschaft
- Andreas Möri, evangelisch-reformierter Pfarrer (Präsident von INFOREL)

Beizug von weiteren Fachleuten je nach Bedarf.

## 7. Budget

### Aktualisierung und Datenaufbereitung 2013-2015

Recherche und Rohfassung: neue Gemeinschaften	700 Std.	
Nachführen und Ändern der bestehenden 400 Einträge	550 Std.	
Neue Kapitel	400 Std.	
Administration	50 Std.	
Redaktion, Lektorat	300 Std.	
Total Stunden à CHF 90.- (inkl. Sozialleistungen)	2000 Std.	180'000.- CHF
<b>Technik</b>		
Provider 3 Jahre		1'200.- CHF
Support		2'500.- CHF
<b>Spesen</b>		
Büropauschale, CHF 250.-/Monat; 36 Monate		9'000.- CHF
Telefon, Porti		900.- CHF
Reisespesen		1'200.- CHF
übrige Spesen		1'200.- CHF
<b>Total Finanzbedarf für 3 Jahre</b>		<b>196'000.- CHF</b>

## 8. Inhaltsübersicht

### a) Kirchen, Freikirchen und Gemeinschaften

- Kirchen und Gemeinden von A – Z
- „Kirchen-Familien“ - katholische, reformatorische, orthodoxe, evangelische und evangelikale Kirchen, Täufer, Pfingstgemeinden u.a.;

### b) Themen

Folgende Themen werden erarbeitet:

- Christentum in der Nordwestschweiz – Geschichte des Glaubens, Veränderungen und Trends

- Formen der Organisation – Kirchen, Freikirchen, Stiftungen, Dachverbände u.a.
- Christliche Vereine - Sport, Freizeit, Musik und Chöre, Kunst und Kultur, IVCG (Internationale Vereinigung Christlicher Geschäftsleute)
- Christliche Organisationen und Hilfswerke, christliche Aktionen
- Christliche Medien, christliche Parteien
- Bildung und Erziehung – schulischer und kirchlicher Unterricht, Erwachsenenbildung, spezialisierte Buchhandlungen
- Tod und Begräbnis – Trauergottesdienste und Bestattungsrituale verschiedener Kirchen, von Laien und Theologen
- Kirchen und Versammlungsräume
- Gottesdienste, Festtage und fremdsprachige Angebote; Feiertags-Kalender
- Angebote für Kinder, Jugendliche, Frauen, Männer, Senioren
- Seelsorge – in Kirchen, Spitälern und Gefängnissen; seelsorgerische Ausbildungsstätten
- Mission und Evangelisation, Ökumene und interreligiöse Zusammenarbeit
- Literatur zum Christentum, Statistiken, Links, Kontakte

### **c) Gemeinschaften**

Die einzelnen religiösen Gruppierungen werden gemäss folgender Ordnung beschrieben:

- Kontakte
- Geschichte, Entstehung und Entwicklung, insbesondere regional
- Statistik, Mitgliederzahlen
- Lehre, besonders in Unterscheidung zu anderen Gemeinschaften
- Ökumene und Zusammenarbeit mit anderen Gemeinschaften
- Organisationsform, Strukturen, Mitgliedschaft, Stellung der Frauen
- Finanzen, Mitgliederbeiträge, Finanzierung von Mission
- Versammlungslokale und Gebäude
- Angebote für Mitglieder, Gottesdienste, Hauskreise, Jugendarbeit, spez. Angebote
- Seelsorge
- Diakonie, soziale Dienste, Krankenpflege
- Weitere Angebote wie Bibliotheken, Verkaufsläden, Infostellen etc.
- Mission im In- und Ausland
- Auftreten in der Öffentlichkeit
- Literatur, Zeitschriften und Internetadressen

# Finanzielle Unterstützung des Projekts «Christentum in Basel-Stadt und Basel-Landschaft»

Ich möchte / wir möchten das Projekt unterstützen.

Name: .....

Vorname: .....

Organisation / Firma: .....

Adresse: .....

PLZ/ORT: .....

Telefon: .....

Email: .....

Bitte senden Sie mir / uns ... Einzahlungsscheine.

Ich möchte / wir möchten unter den Sponsoren aufgeführt werden:

ja

nein

Bitte einsenden an:

INFOREL, Information Religion

Postfach

4009 Basel

info@info-rel.ch



**Kontakt:**

INFOREL, Information Religion

Postfach

4009 Basel.

Telefon 061 361 303 93 30

Christoph Peter Baumann, Projektleiter

[www.infoarel.ch](http://www.infoarel.ch)

E-Mail: [info@infoarel.ch](mailto:info@infoarel.ch)

Differenzierte und unabhängige Information über Religionen,  
kirchliche Gemeinschaften, religiöse und weltanschauliche Bewegungen.